

FEELogon

solutions by **F.EE**

FEE

- Elektrotech Engineering
- Automation Robotik
- Informatik + Systeme

F.EE GmbH

In der Seugn 10

D-92431 Neunburg v. W.

Tel.: 0 96 72-506-0

Fax: 0 96 72-506-139

www.fee.de

05 / 2005

1. FEELogon

FEELogon ist eine von F.EE entwickelte DLL (Dynamic Link Library), die die GINA (Graphical Identification and Authentication)-Schnittstelle von Microsoft Windows, implementiert. Diese integriert sich in den Anmeldevorgang (Logon) des Betriebssystems und sperrt nicht nur Tasten, sondern verhindert schon im Vorfeld die Aktivierung von unerwünschten Benutzeraktionen. Mit Hilfe von FEELogon ist u. a. möglich:

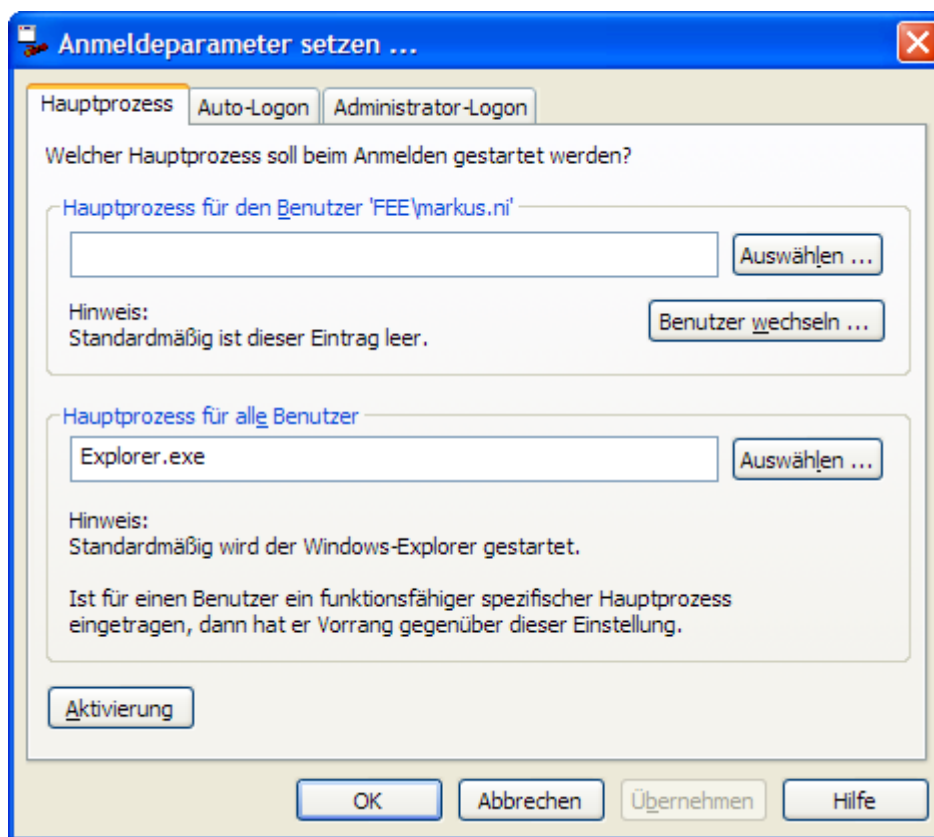
- die Aktivierung des automatischen Logons
- die Einrichtung eines zusätzlichen Administrator-Logons
- der Start eines anderen Hauptprozesses als den Windows-Explorer, der standardmäßig beim Logon gestartet wird.

1.1 Konfigurationsprogramm SetLogonParams

Mit Hilfe des Programms *SetLogonParams* wird FEELogon nach der Installation konfiguriert. Im Folgenden sind die möglichen Einstellungen in den einzelnen Reiterkarten beschrieben.

Hauptprozess

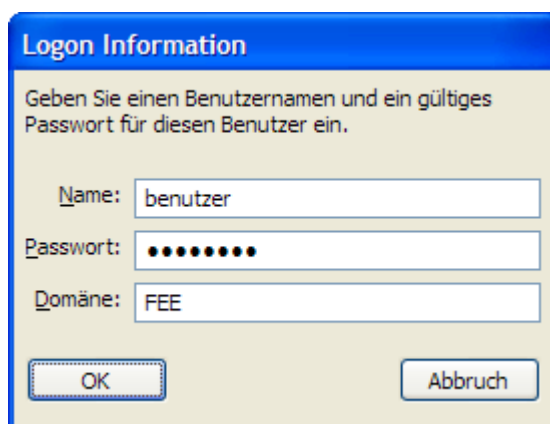
Nach einem Logon startet Windows normalerweise den Windows-Explorer, der auch für die Taskleiste und die Icons auf dem Desktop verantwortlich ist. Für den Betrieb von bestimmten Anwendungen, die autark die Benutzeroberfläche beanspruchen (z. B. eine Visualisierungssoftware), kann es sinnvoll sein, diesen Explorer zu deaktivieren. Stattdessen wird dann ausschließlich die gewünschte Anwendung direkt gestartet.



Für die Durchführung dieser Modifikation sind zwei Eingabefelder vorhanden:

- *Hauptprozess für den Benutzer ...*: Legt den Hauptprozess für den gerade ausgewählten Benutzer fest.
- *Hauptprozess für alle Benutzer*: Legt den Hauptprozess für alle Benutzer fest. Als Prozess ist standardmäßig *explorer.exe* voreingestellt.

Der Prozess kann auch für einen anderen als den gerade angemeldeten Benutzer bestimmt werden, indem man auf den Button *Benutzer wechseln* klickt. Es erscheint daraufhin folgender Dialog, in dem die Benutzerdaten des gewünschten Benutzers einzugeben sind:



Beispiel für eine mögliche Einstellung:

`"c:\programme\fee\feescreen 3.0\bin\fscreen2rt.exe" c:\anlage\anlage.fee` als Hauptprozess für den ausgewählten Benutzer und *explorer.exe* als Hauptprozess für alle Benutzer.

Meldet sich der ausgewählte Benutzer bei Windows an, wird sofort die angegebene Anwendung gestartet. Die Taskleiste und die Icons am Desktop sind nicht vorhanden. Ist der Administrator-Logon aktiviert, kann sich der Administrator durch Drücken der Tastenkombination *Strg+Alt+Entf* und Eingabe des Administrator-Passwortes anmelden. Nur der Administrator hat jetzt Zugriff auf die Taskleiste, den Explorer und alle anderen Windows-Systemdienste. Auf diese Weise ist dem angemeldeten Benutzer der Zugriff auf Systemprogramme verwehrt.

Hinweis: Bei Eingabe eines Hauptprozesses muss darauf geachtet werden, dass das angegebene Programm auch wirklich existiert. Ist kein Programmstart möglich, kann sich auch kein Benutzer mehr anmelden. Dies kann dazu führen, dass ein kompletter Ausschluss aus Windows erfolgt und deshalb einen Eingriff seitens eines Systemadministrators erforderlich macht.

Aktivierung

Beim Klicken auf die Schaltfläche *Aktivierung* erscheint folgender Dialog, mit dem man *FEELogon* freischaltet:

Produktaktivierung

Lizenzschlüssel

Bitte kontaktieren Sie die Firma F.EE, um einen Aktivierungsschlüssel zu erhalten:
contact@fee.de
+49 9672 506 400

Lizenzschlüssel:
GIN:WQF-COY-GYK-IY0

Aktivierungsschlüssel

Geben Sie in die nachfolgenden Felder die Daten ein, die Sie von der Firma F.EE erhalten haben:

Aktivierungsschlüssel:

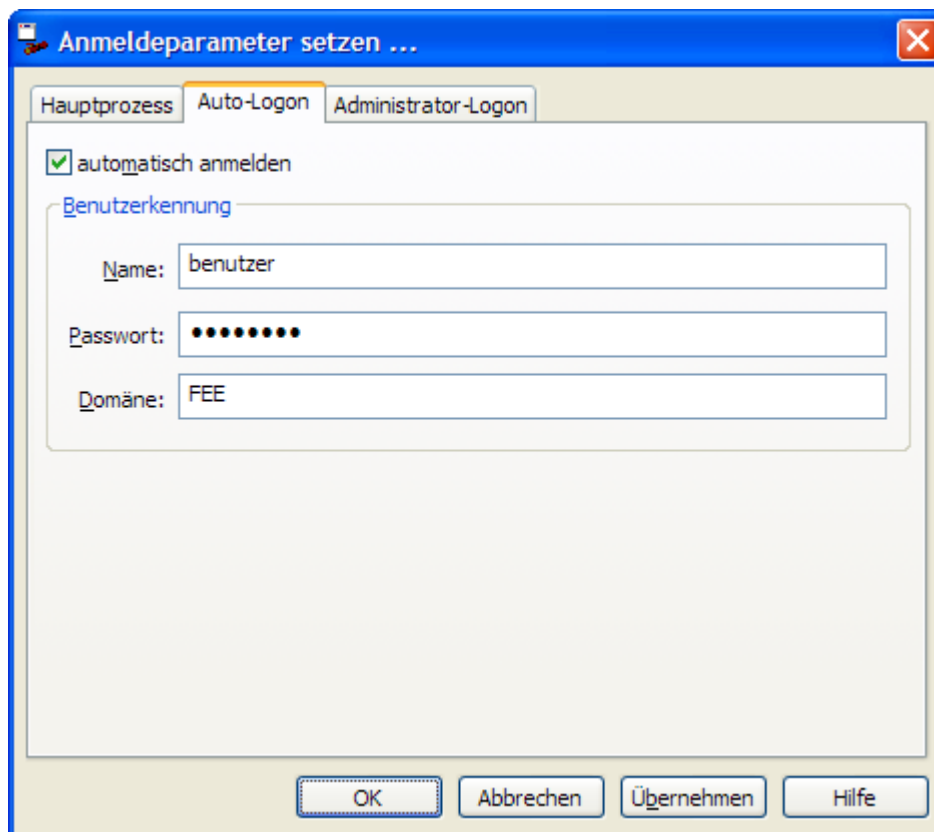
Firma:

OK
Cancel

Die im Feld *Lizenzschlüssel* dargestellte Zeichenkette wurde von *SetLogonParams* erzeugt. Diese und der Name (Firma) des Lizenznehmers ist F.EE zu übermitteln. F.EE sendet dem Lizenznehmer Daten zu, die in die beiden Eingabefelder im Rahmen *Aktivierungsschlüssel* einzugeben sind. Nach Beenden des Dialogs mit OK ist *FEELogon* freigeschaltet.

Auto-Logon

An dieser Stelle muss man den Benutzernamen, die Domäne und das Passwort für den Benutzer angeben, der sich automatisch beim Systemstart anmelden soll.



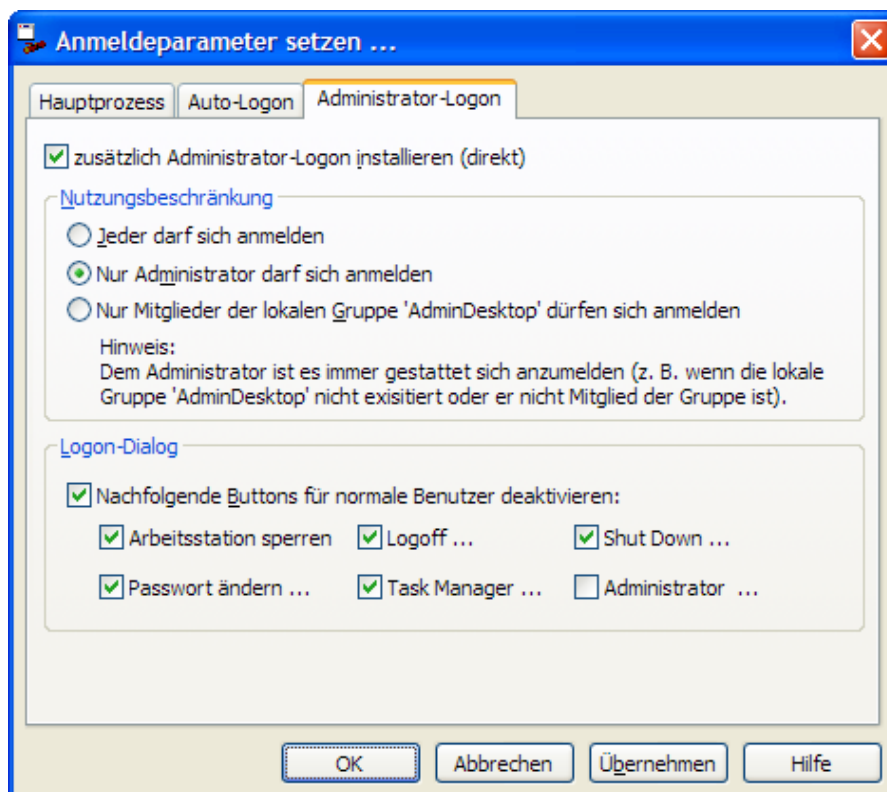
The screenshot shows a Windows dialog box titled "Anmeldeparameter setzen ...". It has three tabs: "Hauptprozess", "Auto-Logon" (which is selected), and "Administrator-Logon". In the "Auto-Logon" tab, there is a checked checkbox labeled "automatisch anmelden". Below this, there is a section titled "Benutzerkennung" containing three input fields: "Name:" with the text "benutzer", "Passwort:" with ten black dots, and "Domäne:" with the text "FEE". At the bottom of the dialog, there are four buttons: "OK", "Abbrechen", "Übernehmen", and "Hilfe".

Administrator-Logon

Mit dieser Option ist es möglich, zusätzlich zu dem Bildschirm, auf dem später die Anwendung laufen soll, einen zweiten Desktop zu aktivieren, an dem ein weiterer Benutzer arbeiten kann. In den meisten Anwendungsfällen wird dies der Administrator sein, um Verwaltungsaufgaben durchführen zu können. Daher rühren auch die Bezeichnungen *Administrator-Logon* und *Administrator-Desktop*.

Der Vorteil eines zweiten Desktops ist, dass am ersten lediglich ein Benutzer zur Ausführung der Anwendung eingeloggt ist, der nur minimal notwendige Rechte besitzt. Ihm können z. B. alle Rechte entzogen sein, die es ermöglichen, Programme zu installieren oder Systemeinstellungen zu verändern. Außerdem kann er keine weiteren Programme über das Start-Menü ausführen, da als Hauptprozess die Anwendung und nicht der Windows-Explorer eingetragen ist. Mit dem zweiten Desktop hingegen können z. B. administrative Aufgaben erledigt werden, während die Anwendung weiter im Hintergrund ihre Dienste verrichtet.

Wird der Administrator-Logon aktiviert, erscheint mittels der Tastenkombination *Strg+Alt+Entf* in der Dialogbox *Windows-Sicherheit* die neue Schaltfläche *Administrator*. Nach Eingabe der Benutzerdaten öffnet sich ein neuer Desktop, an dem nun wie gewohnt unter Windows gearbeitet werden kann.



Nutzungsbeschränkung

Hier kann eingestellt werden, wer sich an dem zweiten Desktop anmelden darf:

- *Jeder darf sich anmelden:* Alle dem System bekannten Benutzer dürfen sich anmelden.
- *Nur Administrator darf sich anmelden:* Wird diese Option ausgewählt, sind Benutzer- und Domänenname im Logon-Dialog nicht editierbar. Auch diese Eigenschaft dient der Sicherheit – in diesem Fall gegenüber versierten Benutzern, die mittels einer zweiten Anmeldung in das System einzubrechen versuchen.
- *Nur Mitglieder der lokalen Gruppe ‚AdminDesktop‘ dürfen sich anmelden:* Ist diese Option selektiert, so sollte auf dem PC eine lokale Gruppe namens *AdminDesktop* eingerichtet sein. Deren Mitglieder dürfen sich dann auf dem zweiten Desktop anmelden.

Logon-Dialog

Der Dialog *Windows-Sicherheit* beinhaltet weitere Schaltflächen, die an dieser Stelle gesperrt werden können, weil auch sie einen Einbruch in das System ermöglichen könnten.